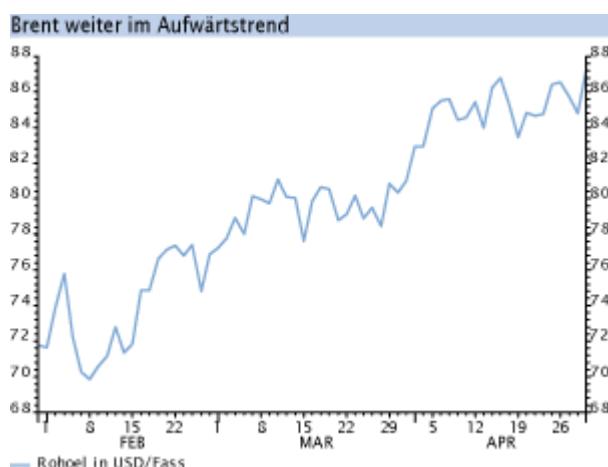


Öl im Aufwärtstrend

04.05.2010 | [Frank Schallenberger \(LBBW\)](#)

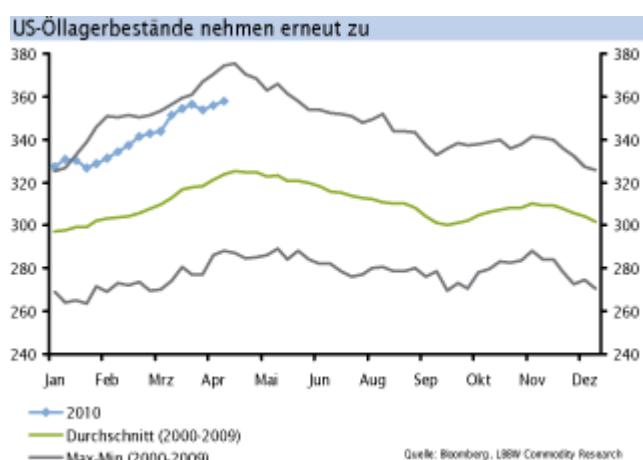
Bearische Nachrichten werden abgeschüttelt

Der Ölpreis bleibt im Aufwärtstrend. Trotz aller bearischen Einflüsse, wie der Griechenlandkrise, der drohenden Verschärfung der Regulierung der Rohstoffmärkte durch die US-Börsenaufsicht, der weiterhin sehr hohen Lagerbestände oder der geringeren Kerosinnachfrage aufgrund des Vulkanausbruchs in Island notieren Brent und Co. weiter sehr stabil. Vieles spricht dafür, dass die Marktteilnehmer momentan unter einer selektiven Wahrnehmung leiden und die bearischen Faktoren ausblenden. Allerdings scheint sich auch die Meinung durchgesetzt zu haben, dass bei einem Weltwirtschaftswachstum von gut 4% im laufenden und im kommenden Jahr die Ölnachfrage wieder so stark zunimmt, dass weiter steigende Rohstoffpreise vorprogrammiert sind. Nach dem zuletzt sehr zügigen Preisanstieg bei Rohöl wird die Luft unterhalb der Marke von 90 USD jedoch deutlich dünner. Eine kurzfristige Korrektur um 10% scheint insbesondere aufgrund der hohen Lagerbestände weiterhin sehr wahrscheinlich.



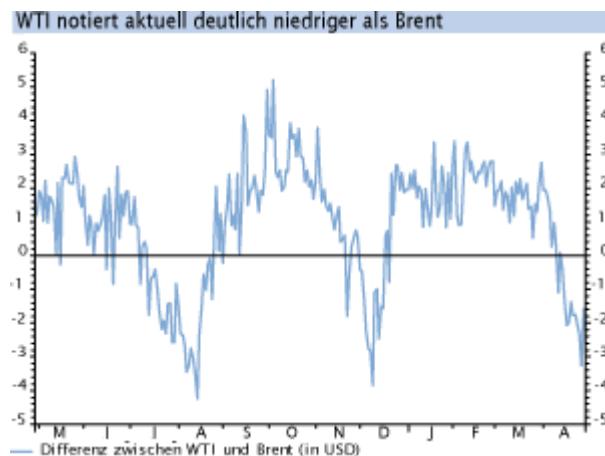
US-Öllager schwellen weiter an

Die Lagerbestände in den USA sprechen weiterhin gegen einen nachhaltigen Ausbruch der Preise über die Marke von 90 USD. Mit dem zwölften Anstieg in den letzten 13 Wochen kletterten die Bestände zuletzt um 1,9 Mio. Barrel auf 357,8 Mio. Barrel. Insbesondere die Lagersituation in Cushing, Oklahoma beeinflusst dabei einmal mehr die Differenz zwischen Brent und WTI. Am Auslieferungspunkt für NYMEX-Ölkontrakte sind die Bestände in der letzten Woche um 0,5 Mio. Barrel gestiegen. Damit hat sich das Lagerniveau alleine in den letzten drei Wochen um 3,4 Mio. Barrel erhöht.



Tatsächlich ging es in den letzten 6 Wochen ununterbrochen nach oben. Momentan beträgt der Lagerbestand 34,6 Mio. Barrel. Bei etwa 42-44 Mio. Barrel dürfte die Kapazitätsgrenze erreicht sein. Damit

könnte man Öl dort nicht mehr lagern, so dass die Produzenten gezwungen wären, es in der Kasse zu verkaufen. Dieses Szenario belastet aktuell den Spotpreis für WTI und führt zu einem Preisabschlag gegenüber Brent, obwohl WTI aufgrund der besseren physikalischen Eigenschaften in der Regel mit einem Aufschlag von 1-2 USD zum Nordseeöl notiert. Dieser Trend wird sich erst wieder umkehren, wenn sich die Lage in Cushing entspannt. Damit ist allerdings mit der anlaufenden "Driving Season" in den USA schon in den nächsten Wochen zu rechnen.



© Dr. Frank Schallenberger
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/18895-Oel-im-Aufwaertstrend.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).